

R. f. Bezugsgehalt Dresden, am 27ten
Februar 1887.

(1148—1)

E d i c t.

Nr. 2998.

Vom k. k. k. O. L. Landesgericht in Graz wird bekannt gemacht, daß die Entwürfe neuer Einlagen für die in der krainischen Landtafel vorkommenden Liegenschaften, als:

Post-Nr.	Einlage-Nr.	Liegenschaft	Catastralgemeinde	Gerichts-sprengel	Bisherige landtäfliche Bezeichnung	Band	Folio
1	979	Herrschaft Gallenberg	Cemšenit, Arziše	Egg	II	145	
2	980	Pfarr- und Fundalgilt Dornegg	Dornegg	Feistritz	XI	117	
3	981	Pfarrkirche St. Peter zu Dornegg			XI	113	
4	982	Pfarrkirche St. Trinitatis zu Dornegg			XI	113	
5	983	Pfarrkirche St. Barthelma zu Obersemon	Obersemon		XI	113	
6	984	Fideicommiss-Herrschaft Egg bei Krainburg	Predasfel, Kofrig, Stroheim, Kanter, Brunnendorf, Dobravca, Zgglad, Komiselj, Zggdorf, Golo, Verbljane, Piauzbüchel, Trebelno	Krainburg	I	469	
7	985	Herrschaft Sonnegg	St. Martin	Laibach	VIII	517	
8	986	Gut Grünhof	Kolovrat, Semnit, Arziše	Laibach	II	477	
9	987	Gut Gallenegg	Kolovrat, Semnit, Arziše	Laibach	II	185	
10	988	Bau- und Grundparzellen des Johann Schint	Kolovrat	Laibach	XVIII	496	
11	989	Grundparzellen des Anton Sternjan	Kolovrat	Laibach	XX	505	
12	990	Gut Oberkolovrat		Laibach	VI	33	
13	991	Garten der Pfarrkirche Kolovrat		Laibach	XXII	2	
14	992	Gut Unterkolovrat		Laibach	IX	641	
15	993	Pfarrpfünde Watsch	Watsch, Randers	Laibach	XIII	277	
16	994	Bau- und Grundparzellen des Eduard von Pilbach	Randers, Zabava	Laibach	XX	463	
17	995	Grundparzellen des Mathias Obreza	Randers	Laibach	XVIII	184	
18	996	Grundparzellen des Franz Bozel		Laibach	XV	241	
19	997	Gut Randershof		Laibach	III	297	
20	998	Bau- und Grundparzellen des Anton Josef von Pilbach		Laibach	XVIII	248	
21	999	Pfarrkirche St. Barthelma in Bigaun	Bigaun	Voitsch	XIII	377	
22	1000	Pfarrkirche U. L. F. in Bezulat	Bezulat	Voitsch	XIII	377	
23	1001	Pfarrkirche U. L. F. in Grahovo sammt incorporierter Pfarrkirche St. Nicolai zu Grahovo	Grahovo		XIII	377	
24	1002	Pfarrkirche St. Viti in Martinsbad			XIII	377	
25	1003	Pfarrkirche St. Pauli in Schrauniz	Schrauniz		XIII	377	
26	1004	Pfarrkirche St. Nicolai in Uafa	Uafa		XII	277	
27	1005	Pfarrkirche St. Francisci in Unterschleinitz	Gabrovce	Möttling	XIII	367	
28	1006	Pfarrkirche St. Urbani in Gabrovce	Gabrovce	Möttling	XII	173	
29	1007	Herrschaft Raittenburg	Vatnik, Terziše, Mitjabufoje, Kerfinvch, Zelsenc, Swur, Trebelno, Cerouc, Dvor	Rassensuß	VII	107	
30	1008	Fideicommiss-Herrschaft Radmannsdorf	Radmannsdorf, Bormarkt, Reudorf, Grajschach, Doflowitsch, Völschach, Zellach, Steinbüchel, Lancovo, Ottof, Pottendorf	Radmannsdorf, Rudolfswert	VII	45	
31	1009	Hof Stateneq	Münkendorf, Theinik	Stein	V	353	
32	1010	Stift, respective Herrschaft Münkendorf	Münkendorf, Cerna, Godic		VIII	257	
33	1011	Gut Ebusch					

angefertigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871, R. G. Nr. 96, der 1. April 1887 als der Tag der Eröffnung dieser neuen Landtafeleinlagen mit der allgemeinen Kundmachung festgesetzt, daß von diesem Tage an neue Eigentums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften nur durch Eintragung in diese neuen Einlagen erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigerstellung dieser neuen Landtafeleinlagen, welche bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach eingesehen werden können, das in dem obenbezeichneten Gesetze vorgeschriebene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen,

- welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung der neuen Landtafeleinlagen erworbenen Rechtes eine Aenderung der in denselben enthaltenen, die Eigentums- oder Besitzverhältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder der Zusammenstellung von Landtafelkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;
- welche schon vor dem Tage der Eröffnung der neuen Einlagen auf die in denselben eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, soferne diese Rechte, als zum alten Lastenstande gehörig, eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung der neuen Einlagen in denselben eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten März 1888 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach einzubringen, widrigens das Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegenüber verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in den neuen Landtafeleinlagen enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen in gutem Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Erledigung ersichtlich oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Versäumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 2. März 1887.

(1116—2)

Nr. 596.

(889—3)

St. 757.

Erinnerung.

Dem Mathias Mülner, unbekannten Aufenthaltes, und seinen unbekannten Rechtsnachfolgern wird hiemit erinnert: Es sei die im Edicte vom 19. Oktober 1886, Z. 2704, bezeichnete Tagfahrt auf den

12. April 1887, vormittags 9 Uhr, hiergerichts mit dem vorigen Anhang übertragen, und sei ihnen an Stelle des Dr. Valentin Stempihar Johann Frihar von Kronau zum Curator ad actum bestellt worden.

R. k. Bezirksgericht Kronau, am 28sten Februar 1887.

Razglas.

Vsled prošnje zastopa mestne blagajnice v Metliki se bo dne

4. aprila prva

in 29. aprila 1887

druga eks. dražba Juretu Orliču iz Metlike pripadajočih, na 30 gld. cenjenih posestnih in vžitnih pravic na selišno gruntne parc. št. 3960 zemljišče pod davkarsko občino Metlika vselej od 11. do 12. ure dopoldne pri podpisani sodnji pod navadnimi pogoji vršila.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 27. januarja 1887.

(898—2)

St. 828.

(855—3)

Nr. 1125.

Razglas.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja, da je Ivana Miklič iz Podtabora št. 2 proti Janezu Mikliču od ondot št. 2, sedaj neznano kje v Ameriki bivajočemu, zaradi plačila terjatve 54 gld. s pr. vložila tožbo de praes. 7. februarja 1887, št. 828, vsled katere se je skrajšana obravnavna določila na dan

30. marca 1887

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči z dostavkom § 18. sum. patenta.

Ker sodišču ni znano, kje toženi biva, se mu je Franc Miklič v Ribnici postavil kuratorjem ad actum ter se opominja, da se bode, ako ne pride sam ali pa ne naznani sodišču družega zastopnika, ta pravna zadeva obravnavala s postavljenim kuratorjem in razsodila po postavnih določilih.

V Ribnici dne 9. februarja 1887.

(951—3)

Nr. 592.

Executive Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Sittich wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der Ursula Sabar von Tscheschenze die executive Versteigerung der der Francisca Selan von dort gehörigen, gerichtlich auf 230 fl. geschätzten Realitäten sub Einl. = 33. 53 und 54 der Catastralgemeinde Tscheschenze bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsatzungen, und zwar die erste auf den

24. März,

die zweite auf den

21. April

und die dritte auf den

26. Mai 1887,

jedesmal vormittags um 11 Uhr, im Amtsgebäude zu Sittich mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealityten bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden.

Die Vicitationsbedingungen, wornach insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie die Schätzungsprotokolle und die Grundbuchsextrakte können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

R. k. Bezirksgericht Sittich, am 5ten Februar 1887.

(812—3)

Nr. 108 und 205.

Erinnerung.

- Dem Anton Kerč von Unterduplach,
- dem Jakob Mali von Neumarkt, der Maria Berne von Raier, dem Alex Berne von Raier, dem Blas Terpine von Krainburg und Barthelma Mali von Neumarkt, respective deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, unbekannten Aufenthaltes, wird erinnert:

Es haben:

ad 1.) Josef Sirc von Unterduplach pcto. Erfindung der Realität Einlage-Nr. 141 der Catastralgemeinde Duplach und

ad 2.) Marianna Dobjan von Raier pcto. Verjährung und Bewilligung der Pfandrechtslöschung pcto. 800 fl. und 150 fl. j. A. —

die Klage eingebracht, und wurde für beide Rechtsfachen die Tagsatzung auf den

29. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 allg. G. O., respective § 18 des summarischen Patentges, angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Geflagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung den Herrn Anton Schelesnikar von Neumarkt als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Geflagten mit dem Anhang des § 393 der allg. G. O. verständigt.

R. k. Bezirksgericht Neumarkt, den 30. Jänner 1887.

Bekanntmachung.

Vom k. k. Landesgerichte in Laibach wird der Adele (Adelheid) von Barga und deren unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern hiermit bekannt gemacht:

Es habe Felix Reha Edler von Castelletto, Gutsbesitzer in Laibach, wider sie die Klage de praes. 7. Februar 1887, Z. 1125, auf Anerkennung der Indebithaftung der auf seinem Gute Moosethal in der Landtafeleinlage Nr. 623 im Grunde des Leibrentenvertrages vom 15ten Mai 1839 für Adele v. Barga afterpfandrechtl. sichergestellten Unterhaltsrechte eingebracht, worüber für die Geflagten wegen ihres unbekannten Aufenthaltes Herr Dr. Anton Pfefferer, Advocat in Laibach, auf ihre Gefahr und Kosten als Curator ad actum bestellt und ihm die diesfällige Klage zur Einrede

binnen 90 Tagen

zugestellt worden ist.

Dessen werden die Geflagten zu dem Zwecke verständigt, daß sie entweder einen andern Vertreter bestellen oder dem aufgestellten Curator ihre Beihilfe an die Hand geben können, widrigens diese Rechtsfache nur mit ihm verhandelt und darüber, was Rechtens ist, erkannt werden wird.

Laibach am 12. Februar 1887.

(584—3)

Nr. 60.

Einleitung zur Amortisierung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Treffen wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des Josef Rafflerle von Golek das Amortisierungsverfahren im Sinne des § 118 allg. G. B. G. rücksichtlich der auf der Realität Einlage-Nr. 134 der Catastralgemeinde Catez auf Grund der Pupillarobligation ddo. 5. Oktober 1835 für Mathias Kristof haftenden Forderung per 21 fl. 15⁵/₆ fr. C.M. und rücksichtlich der auf der Realität Einlage-Nr. 135 der Catastralgemeinde Catez zufolge Ehevertrages ddo. 10. Februar 1810 haftenden Rechte für Anton Brajer und Maria Gore eingeleitet worden.

Dessen werden alle jene, welche auf obige Sackposten einen Anspruch zu haben vermeinen, zu dem Ende erinnert, denselben so gewiß

bis 31. Jänner 1888

hiergerichts anzumelden und darzuthun, widrigens nach Ablauf dieser Frist über weiteres Ansuchen die Amortisation obiger Sackposten ausgesprochen und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

R. k. Bezirksgericht Treffen, am 10ten Jänner 1887.

(850—3)

St. 239.

Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašicah naznanja neznano kje bivajočemu Juriju Medenu in njegovim pravnim naslednikom nepoznatega bivališča, da je Janez Perhaj na Turjaku hišna št. 8 zaradi spoznanja priposestovanja nepremičnine, vpisane v vlogi št. 18 katastralne občine Turjak, obstoječe samo iz parcele št. 189 pod Tezo imenovane, tožbo de praes. 12. januarja 1887, št. 239, pri tem sodišči vložil, vsled katere tožbe se je v ustno razpravo po sodnem redu določil dan na

15. aprila 1887

predpoludnem ob 8. uri pri tem sodišči s pristavkom § 29 sod. reda, in se je zaradi neznane bivališča toženi gospod Matija Hočvar iz Velikih Lašic za kuratorja ad actum na njih nevarnost in na njihove stroške postavil.

To se toženim s pristavkom naznanja, da pridejo k obravnavi ali osebno ali si pa katerega družega oskrbnika naročijo in ga temu sodišču naznanijo, sicer se bo s postavljenim oskrbnikom obravnavalo.

C. kr. okrajno sodišče v Velikih Lašicah dne 17. januarja 1887.

(807—3)

St. 554.

Oznanilo.

Anton Premrov in Antonu Osani iz Razdrtega, oziroma njunim nepoznanim pravnim naslednikom, se naznanja, da je vložil Anton Čandek iz Razdrtega dne 7. februarija 1887 pod št. 554 tožbo, in sicer zoper prvega za pripoznanje lastninske pravice na zemljišče, nahajajoče se v zemljiščini knjigi katastralne občine Razdrto pod vložno št. 108, zoper drugega pa za pripoznanje zastaranja terjatve iz dolžnega pisma od 7. aprila 1848 pto. 100 gold., da se je določila čez te tožbi ustna obravnava v skrajšanem postopku na

10. maja 1887

ob 9. uri dopoludne pri tem sodišči z dodatkom § 18. skrajšane postave in da se jima je imenoval kuratorjem za ta čin Karol Demšer iz Senožeč.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 8. februarija 1887.

(1091—3)

Nr. 789.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen der mj. Martin Stapar'schen Kinder (durch Jano Kersnik, k. k. Notar in Egg) die executive Versteigerung der dem Franz Streher in Bosče gehörigen, gerichtlich auf 665 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 93 der Katastralgemeinde Slogowitz bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

30. März,

die zweite auf den

30. April

und die dritte auf den

31. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 16. Februar 1887.

(1092—3)

Nr. 923.

Executive

Realitätenversteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Egg wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Egg (nom. des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Franz Morela von Dovsko gehörigen, gerichtlich auf 521 fl. geschätzten Realität Einlage-Nr. 47 der Katastralgemeinde Dovsko bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

24. März,

die zweite auf den

28. April

und die dritte auf den

28. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 11 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei zu Egg mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Egg, am 24. Februar 1887.

(981—3)

St. 1102.

Razglas.

Z odlokom dne 19. listopada 1886, št. 5953, na danes določena druga izvršilna prodaja Mihe Kodričevega posestva pod vložko 176 katastralne občine Bušča Vas bila je brezuspešna, ter se bode vršila dne

23. sušca 1887

tretja izvršilna dražba.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 23. svečana 1887.

(1122—2)

Nr. 1590.

Erinnerung

an Mathias Groß von Setz Nr. 8, unbekannten Aufenthaltes.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Groß von Setz Nr. 8, unbekannten Aufenthaltes, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Anton Sigund von Ebenthal die Klage de praes. 1. März 1887, Z. 1590, wegen schuldigen 5 fl. eingebracht, und wird hierüber die Tagsetzung auf den

29. März 1887

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu dessen Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten könne, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1. März 1887.

(1123—2)

Nr. 1589.

Erinnerung

an Mathias Groß von Setz, unbekannt wo abwesend.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Gottschee wird dem Mathias Groß von Setz, unbekannt wo abwesend, hiemit erinnert:

Es habe wider ihn bei diesem Gerichte Johann Petsche von Ebenthal (durch den Nachthaber Anton Sigund von Ebenthal) die Klage de praes. 1. März 1887, Z. 1589, wegen schuldigen 8 fl. 50 kr. eingebracht, und wird hierüber die Tagsetzung auf den

29. März 1887

hiergerichts angeordnet.

Da der Aufenthaltsort des Beklagten diesem Gerichte unbekannt und derselbe vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend ist, so hat man zu seiner Vertretung und auf seine Gefahr und Kosten den Florian Tomitsch von Gottschee als Curator ad actum bestellt.

Der Beklagte wird hievon zu dem Ende verständigt, damit er allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheint oder sich einen andern Sachwalter bestellt und diesem Gerichte namhaft macht, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreitet und die zu seiner Vertretung erforderlichen Schritte einleiten kann, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und der Beklagte, welchem es übrigens freisteht, seine Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben wird.

K. k. Bezirksgericht Gottschee, am 1. März 1887.

(647—3)

Nr. 729.

Befanntmachung.

Dem Johann Stufelj von Radovica, unbekannten Aufenthaltes, resp. dessen unbekannten Erben und Rechtsnachfolgern, wurde über die Klage des Johann Bajuf von Radovica pto. Anerkennung des Eigenthumsrechtes der Realität Einlage-Nr. 154 der Steuergemeinde Radovica Herr Franz Stajer, k. k. Notar in Möttling, als Curator ad actum bestellt und diesem der Klagsbescheid, womit zur summarischen Verhandlung die Tagsetzung auf den

16. April 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet wurde, zugestellt.

K. k. Bezirksgericht Möttling, am 25. Jänner 1887.

(673—3)

Nr. 237.

Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Landstraß wird bekannt gemacht:

Es wird die mit dem Bescheide vom 1. Dezember 1886, Z. 6215, auf den 12. Jänner 1887 angeordnet gewesene dritte executive Feilbietung der dem Georg Pešić von Winivich gehörigen, gerichtlich auf 469 fl. geschätzten Realität sub Einlage-Nr. 52 ad Katastralgemeinde Stojanskivich mit dem vorigen Anhang auf den

23. März 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts vom Amtswegen übertragen.

K. k. Bezirksgericht Landstraß, am 13. Jänner 1887.

(1024—2)

Nr. 7484.

Relicitation.

Ueber Ansuchen des Andreas Ralinskij von Unterfernt ist die Relicitation der dem Anton Rogelj gehörig gewesenen, am 11. Oktober 1881 von Anton Fajfar von Popovlje um den Schätzwert per 2930 fl. erstandenen Realität Urb.-Nummer 826 ad Herrschaft Kreutz, nun Einlage-Nr. 51 ad Unterfernt, bewilligt und hiezu die Feilbietungs-Tagsetzung auf den

28. März 1887,

vormittags von 11 bis 12 Uhr, hiergerichts mit dem Beisatze angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei dieser Tagsetzung auch unter dem Schätzwerte hintangegeben werden wird.

Badium 10 Procent.

K. k. Bezirksgericht Krainburg, am 22. Jänner 1887.

(790—3)

Nr. 782.

Executive

Realitäten-Versteigerung.

Vom k. k. Bezirksgerichte Laas wird bekannt gemacht:

Es sei über Ansuchen des k. k. Steueramtes Laas (nom. des hohen k. k. Aersars) die executive Versteigerung der dem Jakob Kovacic von Bonitve gehörigen, gerichtlich auf 1950 fl. geschätzten Realität Grundbucheinlage-Nr. 5 der Katastralgemeinde Kremenca bewilligt und hiezu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und zwar die erste auf den

26. März,

die zweite auf den

27. April

und die dritte auf den

27. Mai 1887,

jedesmal vormittags von 9 bis 12 Uhr, in der Gerichtskanzlei mit dem Anhang angeordnet worden, daß die Pfandrealtät bei der ersten und zweiten Feilbietung nur um oder über den Schätzungswert, bei der dritten aber auch unter demselben hintangegeben werden wird.

Die Vicitationsbedingungen, wozu insbesondere jeder Vicitant vor gemachtem Anbote ein 10proc. Badium zu Händen der Vicitationscommission zu erlegen hat, sowie das Schätzungsprotokoll und der Grundbuchsextract können in der diesgerichtlichen Registratur eingesehen werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 4ten Februar 1887.

(980—3)

St. 541.

Izrek.

K tusodnemu v uradnem listu objavljenemu izreku dne 8. novembra 1886, št. 3211, dostavek, da se bode tretja dražba Franc Simončičevih posestev vložki 156 in 193 katastralne občine Boštanj, 377 katastralne občine Vrh dne

23. marca 1887

dopoludne ob uradnih urah pri tej sodnji vršila.

C. kr. okrajna sodnija v Radečah dne 25. februarija 1887.

(867—3)

St. 158.

Oklic izvršilne zemljišćine dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini naznanja:

Na prošnjo Antona Hrovata (po gosp. Ivanu Plantanu, c. kr. notarji v Zatičini) dovoljuje se izvršilna dražba Franc Hrovatovega, sodno na 7010 gld. cenjenega zemljišća pod vložno št. 91 katastralne občine Krka.

Za to se določujejo trije dražbeni dnevi:

prvi na 24. marca,

drugi na 21. aprila in

tretji na 26. maja 1887,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s pristavkom, da se bo to zemljišće pri prvem in drugem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri tretjem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek ležé v registraturi na ogled.

C. kr. okrajno sodišče v Zatičini dne 16. prosenca 1887.

(1018—2)

Nr. 1018.

Erinnerung

an Andreas Beßel und Leonhard Miheucic von Babna Polica, respective deren ebenfalls unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Andreas Beßel und dem Leonhard Miheucic von Babna Polica, respective deren ebenfalls unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Georg Mafar von Babna Polica die Klage de praes. 5. Februar 1887, Z. 1018, auf Anerkennung des Eigenthumsrechtes auf die auf den Namen des Andreas Beßel und des Leonhard Miheucic von Babna Polica vergewährten, sub Grundbuchs-Einlage-Nr. 43 der Katastralgemeinde Babensfeld vorkommenden Realität überreicht, worüber zur mündlichen ordentlichen Verhandlung die Tagsetzung auf den

26. März 1887,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Gregor Lah von Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabstimmung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 6ten Februar 1887.

Ein Commis

der Gemischtwaren-Branche, tüchtiger Verkäufer, 22 Jahre alt, der deutschen und der slovenischen Sprache mächtig, wünscht seinen Posten zu ändern. (1136) 3-3
Anträge übernimmt Josef Kovačič in Oplotnitz (Steiermark).

Zahnarzt A. Paichel

ordiniert täglich von 9 bis 12 und von 2 bis 5 Uhr im **Köhler'schen Hause**, 1. Stock, an der **Bradezkybrücke**. (1144) 12-5

Das **Roth Lipót'sche Wein-Exportgeschäft in Werschetz (Ungarn)**

sucht einen tüchtigen aber soliden **Agenten**

für **Laibach und Umgebung**. Bevorzugt werden diejenigen, die in Rudolfs-wert gut bekannt sind oder dort domicilieren. (1178) 3-2

Lohnendes Nebeneinkommen.

Lebens- u. Feuerversicherungs-Agenten finden für Städte, Märkte und grössere Pfarrorte bei einer renommierten österreichischen Gesellschaft Aufnahme. Bei entsprechender Leistung fixe Bezüge. Briefliche Anfragen unter **L. N. I. 867** an die Administration dieser Zeitung. (350) 25-17

In jeder Apotheke ist zu haben:

Dietrichs Kampfer-Narben-Seife

heilt Blutflecke, Frostbeulen, Wimmerl, Mitesser, fast alle Unreinigkeiten der Haut, insbesondere Hautröthe, hiemit erhält man die Schönheit und Spannkraft der Haut sicherer als durch jedes andere Mittel. 1 Stück 35 kr. 6 Stück 1 fl. 75 kr.

Postversandt und Fabrik: (396) 50-9

Wilhelm v. Dietrich

dipl. Apotheker u. Chemiker in Klagenfurt.

Möbel und Einrichtungsstücke

sind im **Hause Nr. 15 auf der Wienerstrasse** (Mediatisches Haus) im II. Stocke, 2. Stiege, Thüre 16, von heute an **billig zu verkaufen**. (1121) 3-3
Ebenso ist die

Wohnung

im 2. Stockwerke, bestehend aus drei Zimmern, Küche, Speisekammer, Dienstbotenzimmer, Keller und Holzlege vom 1. April d. J. ab **zu vergeben**.

Neuerfundene k. k. ausschl. priv.

Leder-Glantzinctur

von **J. Benedik in St. Valentin**,

alles bis jetzt Bekannte übertreffend, zum Glänzen des Schuhwerkes, Pferdegeschirres, Wagenleders, Reisetaschen, Möbelleders etc. in Flaschen, und zwar: Nr. I zu 1 fl.; Nr. II zu 40 kr.; Nr. III zu 20 kr. — In Schachteln zu 10 Stück werden Nr. II zu 4 fl. und Nr. III zu 2 fl. per Nachnahme franco zugesandt.

Diese Leder-Glantzinctur wolle nicht mit Moment - Glanzwische, Leder - Appretur u. s. w. verwechselt werden. Die Flaschen sind daher nicht mit weissen Kapseln, sondern ist der Kork mit rothen Papierstreifen überspannt.

Zum Beweis der Vorzüglichkeit folgt ein Schreiben der höchsten Autorität für Leder-Industrie:

Chemisch-technische Versuchstation des k. k. Unterrichts-Ministeriums

für **Leder-Industrie**.

Wien den 14. März 1886.

Herrn **J. Benedik in St. Valentin**.

Das mir von Ihnen zur Begutachtung übergebene Leder-Nahrungsfett sowie auch Ihr Lederglanz enthält keine dem Leder schädliche Bestandtheile, das Leder-Nahrungsfett ist aus Fettstoffen zusammengesetzt, welche mit Erfolg als Leder-Schmiermittel verwendbar sind.

Director der Versuchstation für Leder-Industrie.

Zu Fabrikspreisen lagernd bei folgenden Herren Kaufleuten: In **Laibach** bei Schussnig & Weber; in **Graz** bei Franz Kanuth; in **Cilli** bei Traun & Stieger und in allen grösseren Orten der Monarchie. (1185) 10-1

Warnung vor Fälschung.

Preiscourants nebst Zahlungsbedingungen für k. k. Staatsbeamte über

Uniformkleider und Uniformsorten

versendet franco die

Uniformierungs-Anstalt **„zur Kriegsmedaille“**
Moriz Tiller & Co. k. k. Hoflieferanten
Wien, VII., Mariahilferstrasse 22. (510) 34

Mariazeller Magentropfen.

Vortrefflich wirkendes Mittel bei allen Krankheiten des Magens.



Schutzmarke. Unübertroffen bei Appetitlosigkeit, Schwäche d. Magens, überreichend, Athem, Blähungen, saurem Aufstossen, Kolik, Magenkatarrh, Sodbrennen, Bildung von Sand und Gries, übermässiger Schleimproduction, Gelbsucht, Ekel und Erbrechen, Kopfschmerz (falls er vom Magen herrührt), Magenkrampf, Herbleibigkeit oder Verstopfung, Ueberladung des Magens mit Speisen und Getränken, Würmer, Milz-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden.
Preis per Fläschchen sammt Gebrauchs-Anweisung 35 Kreuzer.
Central-Versand durch Apotheker Carl Brady, Kremsier (Mähren).

Zu haben in allen Apotheken.

Warnung! Die echten Mariazeller Magentropfen werden vielfach gefälscht und nachgeahmt. — Zum Zeichen der Echtheit muss jede Flasche in einer rothen, mit obiger Schutzmarke versehenen Emballage gewickelt und bei jeder Flasche beiliegende Gebrauchsanweisung ausserdem bemerkt sein, dass dieselbe in der Buchdruckerei des H. Gusek in Kremsier gedruckt ist. 56 *

CACAO

und

CHOCOLADE

(4852)



VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

welche auf der ersten Wiener Kochkunst-Ausstellung mit dem höchsten Preise, dem Ehrendiplom, ausgezeichnet wurden, sind nur echt mit unserer behördlich registrierten Schutzmarke und Firma.

Zu haben bei allen renommierten Herren Kaufleuten und Delicatessenhändlern, in **Laibach** bei **Herrn Peter Lassnik**. — Versendung in die Provinz per Postnachnahme.

VICTOR SCHMIDT & SÖHNE

k. k. landesbef. Fabrikanten. Fabrik und Central-Versand Wien, IV., Allee-gasse Nr. 48 (nächst dem Südbahnhofe).

Speisen- und Getränke - Tarife

für Gastwirte

elegant ausgestattet stets vorrätig bei **Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg in Laibach**

Bahnhofgasse 15.

(501) 12-3

(1082-3)

Nr. 1125.

Bekanntmachung.

Der diesgerichtliche, für den abwesenden Tabulargläubiger **Peter Radojčić** aus **Bojance** Nr. 20 bestimmte Realfeilbietungs-Becheid vom 15. Jänner 1887, Z. 167, betreffend die Realität **Einlage = Z. 131** der Catastralgemeinde **Welsberg** wurde dem zur Empfangnahme bestellten Curator absensitis, Herrn **Peter Perse** in **Tschernembl**, zugestellt.

R. I. Bezirksgericht Tschernembl, am 24. Februar 1887.

(1086-2)

Nr. 1347, 1955, 1957, 1958, 2140, 2180 bis 2187, 2202, 2327, 2377, 2415 und 2416.

Bekanntmachung.

Nachbenannten Personen, unbekannten Aufenthaltes, und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr **Anton Weiß** von **Rudolfswert** als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbecheide zugestellt:

Vom 30. Juni 1886, Z. 7314, für **Franz Riefel** von **Seidendorf**;
20. November 1886, Z. 12 258, „ **Matthias Sinfoc** von **Kleinbrusnik**;
23. „ 1886, Z. 12 386, „ **Franz Bobič** von **Prapreč**;
25. September 1886, Z. 10 854, „ **Anna Sutter** von **Agram**;
5. „ 1886, Z. 10 264, „ **Anna Ceffar** von **Kürbisdorf**;
17. „ 1886, Z. 10 497, „ **Johann Sopin** von **Bretschna**;
17. „ 1886, Z. 10 600, „ **Anton Bukouc** von **Auen**;
20. „ 1886, Z. 10 832, „ **Maria Grobat** von **Kandia**;
11. November 1886, Z. 11 677, „ **Matthias, Ursula** und **Maria Fabjan** von **Seliše**;
14. „ 1886, Z. 12 237, „ **Matthias Kramer** von **Polane**;
20. „ 1886, Z. 12 244, „ **Johann Bobnar** von **Unterblaschowitz**;
22. „ 1886, Z. 12 377, „ **Ursula Becauer** von **Untertappelwerch**;
18. Dezember 1886, Z. 13 441, „ **Anna Mochar** von **Regersdorf**;
28. November 1886, Z. 12 586, „ **Gregor Drapp** von **Groszeronc**;
18. Dezember 1886, Z. 13 447, „ **Andreas Raf** von **St. Barthelma**;
29. November 1886, Z. 12 691, „ **Michael Igonc** von **Oberkronau** und
6. Dezember 1886, Z. 12 984, „ **Matthias Hočevan** von **Unterkroneau**.

R. I. städt.-deleg. Bezirksgericht Rudolfswert, am 4. März 1887.



„THE GRESHAM“

Lebensversicherungs-Gesellschaft, London.

Filiale für Oesterreich:

Wien

Giselastrasse Nr. 1

im Hause der Gesellschaft.

Filiale für Ungarn:

Budapest

Franz-Josefsplatz 5 u. 6

im Hause der Gesellschaft.

Activa der Gesellschaft Frcs. 94 408 165,62
Jahreseinnahme an Prämien und Zinsen am 30. Juni 1886 18 558 201,15
Auszahlungen für Versicherungs- und Rentenverträge und für Rückkäufe etc. seit Bestehen der Gesellschaft (1848) mehr als 177 916 462,50
In der letzten zwölfmonatlichen Geschäftsperiode wurden bei der Gesellschaft für 61 584 975,-
neue Anträge eingereicht, wodurch der Gesamtbetrag der seit Bestehen der Gesellschaft eingereichten Anträge sich auf 1 452 748 304,58
stellt. — Prospekte und alle weiteren Aufschlüsse werden ertheilt durch die

Generalagentur in **Laibach**, **Triesterstrasse Nr. 3**, II. Stock, bei **Guido Zeschko**. (392) 12-2

Liebig Company's

Fleisch-Extract

10 goldene Medaillen und Ehren-Diplome.

Nur echt, wenn die Etiquette eines jeden Topfes nebenstehenden Namenszug in **blauer** Farbe trägt.

Central-Dépôt der Compagnie Liebig für Oesterreich-Ungarn:

Carl Berck, k. k. öst. Hoflieferanten, **Wien**, I., Wollzeile 9.

Zu haben in allen grösseren Specereiwaaaren-, Delicatessen- und Drogen-Handlungen, sowie Apotheken.